ZEICHNUNGSSCHEIN FÜR SCHULDVERSCHREIBUNGEN (ANLEIHEN) DER SERIEN ENERTRAG FESTZINS 2034 UND ENERTRAG FESTZINS 2036 DER ENERTRAG SE

Emittentin: ENERTRAG SE
Gut Dauerthal 3
17291 Dauerthal

Unterlagen zurücksenden an:
Umweltfinanz GmbH
Markelstraße 9
12163 Berlin

Telefon: +49 30 889207-30
Telefax: +49 30 889207-35
E-Mail: wertpapier@umweltfinanz.de
Internet: www.umweltfinanz.de

1. PERSONENBEZOGENE DATEN DES/DER ANLEGER(S)/-IN

Anrede | **Titel**

Vorname | **Name (ggf. Geburtsname)**

Straße/Hausnummer | **PLZ/Ort**

Telefon | **E-Mail**

Geburtsdatum | **Staatsangehörigkeit**

Ist der Zeichner eine juristische Person/Personengesellschaft (Firma), fordern Sie bitte ein ergänzendes Formblatt bei der Emittentin oder Ihrem Vermittler an.

2. ZEICHNUNGSERKLÄRUNG

Ich, der/die Unterzeichnende, zeichne und übernehme hiermit die nachfolgend bezeichnete Anzahl an Schuldverschreibungen (mind. 3 Stück) zum Nennbetrag von je Euro 1.000,– der Serie ENERTRAG FestZins 2034 der ENERTRAG SE. Es ergibt sich folgende Abrechnung:

Anleihe ENERTRAG FestZins 2034 **Laufzeit:** 01.01.2027 bis 31.12.2034

Zinssatz: 5,5 % p.a.

Anlagebetrag Euro **in Worten** Euro

Ich verzichte auf den Zugang einer Annahmeerklärung. Die Gewährung von Schuldverschreibungen der ENERTRAG SE – Serie ENERTRAG FestZins 2034 – von insgesamt bis zu Euro 8.000.000,– (Aufstockung optional um bis zu Euro 8.000.000,–) beruht auf den Anleihebedingungen der Anleihe mit der WKN A5GS27 / ISIN DE000A5GS271 i. V. mit den in diesem Zeichnungsschein angegebenen Konditionen.

Ich, der/die Unterzeichnende, zeichne und übernehme hiermit die nachfolgend bezeichnete Anzahl an Schuldverschreibungen (mind. 3 Stück) zum Nennbetrag von je Euro 1.000,– der Serie ENERTRAG FestZins 2036 der ENERTRAG SE. Es ergibt sich folgende Abrechnung:

Anleihe ENERTRAG FestZins 2036 **Laufzeit:** 01.01.2027 bis 31.12.2036

Zinssatz: 6,0 % p.a.

Anlagebetrag Euro **in Worten** Euro

Ich verzichte auf den Zugang einer Annahmeerklärung. Die Gewährung von Schuldverschreibungen der ENERTRAG SE – Serie ENERTRAG FestZins 2036 – von insgesamt bis zu Euro 10.000.000,– (Aufstockung optional um bis zu Euro 10.000.000,–) beruht auf den Anleihebedingungen der Anleihe mit der WKN A5GS28 / ISIN DE000A5GS289 i. V. mit den in diesem Zeichnungsschein angegebenen Konditionen.

3. ZAHLUNGSWEISE/SEPA-LASTSCHRIFTMANDAT (FÜR PRIVATPERSONEN)

Ich ermächtige die ENERTRAG SE (Gläubiger-Identifikationsnummer DE86ZZZ00000166522), **einmalig** den Anlagebetrag bzw. die Anlagebeträge zzgl. Stückzinsen, die mir in der Kaufabrechnung mitgeteilt werden, durch Lastschrift (SEPA-Basis-Lastschriftverfahren) von meinem unten genannten Girokonto einzuziehen.
Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der ENERTRAG SE auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.
Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

Name/Vorname (Kontoinhaber/-in) | Name des kontoführenden Kreditinstituts | BIC des kontoführenden Kreditinstituts

IBAN

✗ Ort, Datum | ✗ Unterschrift des/der Kontoinhaber(s)/-in

Der oben angegebene Anlagebetrag bzw. die oben angegebenen Anlagebeträge zzgl. Stückzinsen soll(en):

☐ schnellstmöglich ☐ oder frühestens am (sofern Unterlagen vollständig) _____ von dem oben genannten Girokonto eingezogen werden.

Bitte beachten: Am Tag der Abbuchung sollte das Girokonto entsprechend gedeckt sein. Bei schnellstmöglicher Abbuchung erfolgt der Einzug von Ihrem Konto ca. 7 Werktage nach Absendung der Unterlagen durch Sie. Wir informieren Sie vorab über den genauen Zeitpunkt der Abbuchung.
Eine juristische Person (Firma) kann per Überweisung oder per Lastschrift mit separatem SEPA-Firmenlastschriftmandat den Anlagebetrag zzgl. Stückzinsen einzahlen.

4. WERTPAPIERDEPOT

Die Einbuchung soll auf folgendes Wertpapierdepot erfolgen (bei mehreren Depotinhaber(n)/-innen bitte alle Namen angeben):

Die Angaben sind vollständig und identisch zu den beim depotführenden Kreditinstitut hinterlegten Depotdaten einzutragen. Bei mehreren Depotinhaber(n)/-innen sind sämtliche Inhaber/-innen gemäß den Unterlagen der Depotbank anzugeben.

Depotinhaber/-in ggf. weitere/r Depotinhaber/-in (Name/Vorname)

Wertpapierdepot/Depotnummer

BLZ des depotführenden Kreditinstituts

Name des depotführenden Kreditinstituts

5. DATENSCHUTZ

Bitte beachten Sie die Informationen zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten durch die Emittentin auf Seite 6 des Zeichnungsscheins.

6. EINWILLIGUNG IN DEN EMPFANG VON POST- UND E-MAIL-WERBUNG

Der/Die Anleger/-in ist mit der Zusendung von Informationsmaterialien über die Emittentin und ihre verbundenen Unternehmen und deren Anlageprodukte durch die Emittentin per E-Mail und Post einverstanden. Für diese Zwecke verarbeitet die Emittentin die Anrede, Vornamen, Nachnamen, Anschrift und E-Mail-Adresse des/der Anleger(s)/-in. Der/Die Anleger/-in kann seine/ihre Einwilligung in den Erhalt der Informationsmaterialien jederzeit ohne Angabe von Gründen gegenüber der Emittentin für die Zukunft widerrufen, z. B. per E-Mail an anleihe@enertrag.com.

Ort, Datum

✗ Unterschrift des/der Anleger(s)/-in

7. RISIKOBELEHRUNG

Bei den angebotenen Schuldverschreibungen handelt es sich um eine **unternehmerische Kapitalanlage mit Risiken.** Es kann prinzipiell auch ein **Totalverlust** des eingesetzten Kapitals nicht ausgeschlossen werden. Eine ausführliche Darstellung der mit den Schuldverschreibungen verbundenen Risiken befindet sich in dem Abschnitt „Risikofaktoren" im Wertpapierprospekt.

8. EMPFANGSBESTÄTIGUNG

Bitte unbedingt ankreuzen:

☐ Ich bestätige, den Wertpapierprospekt der Emittentin (Stand 21. Oktober 2026) und ggf. die Prospektnachträge Nr. ___ bis ___ vor Zeichnung erhalten zu haben.

☐ Weiterhin bestätige ich, die auf Seite 3 bis 5 dieser Zeichnungserklärung abgedruckten Informationen für den Verbraucher, die auf Seite 5 dieser Zeichnungserklärung abgedruckte **Widerrufsbelehrung** sowie die auf Seite 6 dieser Zeichnungserklärung abgedruckten Informationen zur Datenerhebung gemäß Artikel 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) erhalten zu haben.

Ort, Datum

✗ Unterschrift des/der Anleger(s)/-in

9. ZEICHNUNGSANTRAG – BETRIFFT DIE GESAMTE ZEICHNUNGSERKLÄRUNG

Ich stelle hiermit den Zeichnungsantrag

Ort, Datum

✗ Unterschrift des/der Anleger(s)/-in (Firma: Unterschrift des gesetzlichen Vertreters)

Annahmeerklärung der ENERTRAG SE (frei lassen!)

Ort, Datum ENERTRAG SE

Informationen für den Verbraucher

Aufgrund des Art. 246 b EGBGB sind für Fernabsatzverträge über Finanzdienstleistungen (Verträge, die unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln (z. B. per E-Mail, Fax, Internet) zustande kommen) sowie Verträge, die außerhalb von Geschäftsräumen der Emittentin geschlossen werden, dem/der Verbraucher/-in (Anleger/-in) folgende Informationen zur Verfügung zu stellen. Auf Verlangen werden Anleger(n)/-innen mit Behinderungen, einschließlich Sehbehinderungen, diese Informationen auch in einem geeigneten und barrierefreien Format zur Verfügung gestellt.

1.1 Allgemeine Unternehmensinformationen über die Emittentin

Emittentin ist die ENERTRAG SE mit Sitz in Dauerthal, Gemeinde Schenkenberg, vertreten durch den Vorstand Herr Dr. Gunar Hering (Vorsitzender), Herr Simon Hagedorn und Frau Dr. Anne Bendzulla.

Geschäftsanschrift/ladungsfähige Anschrift: Gut Dauerthal 3, 17291 Dauerthal.

Die Telefonnummer lautet: 039854 6459-183 und die E-Mail Adresse lautet: anleihe@enertrag.com.

Beschwerden an die Emittentin können an folgende E-Mail Adresse gerichtet werden: anleihe@enertrag.com.

Die Emittentin ist eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Neuruppin unter der Nr. HRB 13694 NP.

Die Haupttätigkeiten der Emittentin und ihrer verbundenen Unternehmen, zu denen eine Vielzahl verschiedener mit der Emittentin verbundener Gesellschaften gehören sind die Entwicklung, die Realisierung und der Betrieb von Erneuerbare-Energien-Anlagen in den beiden europäischen Kernmärkten Deutschland und Frankreich, sowie nachgelagert in Polen und Südafrika. Auch in Vietnam kommen die Entwicklungsaktivitäten gut voran, so dass sich dieser Markt bereits in naher Zukunft mit einem ersten Bauprojekt zu einem weiteren wichtigen Markt entwickeln könnte. Zu den Haupttätigkeiten gehören auch die Betriebsführung, Instandhaltung und Ausrüstung von eigenen und fremden Erneuerbare-Energien-Anlagen. Zusätzlich zum historischen Fokus auf Windenergieerzeugung an Land sowie dem dazugehörigen Netzausbau hat die Emitentin inzwischen auch die Solar-, Wasserstoff- und Speicheraktivitäten stetig ausgebaut. Entwicklungsaktivitäten in weiteren Ländern wie Spanien, Namibia, Ghana sowie Uruguay ergänzen das Portfolio. Hinzu kommen frühphasige Markterkundungen, beispielsweise in Portugal, Marokko oder Jordanien.

Die Tätigkeit der Emittentin unterliegt keiner Zulassung einer Aufsichtsbehörde.

1.2 Informationen über die Kapitalanlage

1.2.1 Wesentliche Merkmale der Kapitalanlage

Die Emittentin bietet zwei Tranchen Schuldverschreibungen zum öffentlichen Erwerb an:

Bis zu Euro 8.000.000,– festverzinsliche Schuldverschreibungen der Serie ENERTRAG FestZins 2034 – Tranche A mit der ISIN DE000A5GS271 und der WKN A5GS27 mit einem Zins von 5,5 % p. a. Das Volumen kann auf einen Gesamtnennbetrag von bis zu Euro 16.000.000,– aufgestockt werden.

Bis zu Euro 10.000.000,– festverzinsliche Schuldverschreibungen der Serie ENERTRAG FestZins 2036 – Tranche B mit der ISIN DE000A5GS289 und der WKN A5GS28 mit einem Zins von 6,0 % p. a. Das Volumen kann auf einen Gesamtnennbetrag von bis zu Euro 20.000.000,– aufgestockt werden.

Die Schuldverschreibungen lauten auf den Inhaber und unterliegen dem deutschen Recht.

Die Schuldverschreibungen und die Zinsansprüche der Anleger/-innen werden für jede Tranche in einer Globalurkunde verbrieft. Die Globalurkunde wird bei der Clearstream Europe AG, Eschborn, in Girosammelverwahrung hinterlegt. Den Anleger(n)/-innen stehen Miteigentumsrechte an der Globalurkunde zu. Effektive Einzelurkunden und/oder Sammelurkunden für ein und/oder mehrere Schuldverschreibungen mit Ausnahme der Globalurkunde werden nicht ausgegeben.

Die Schuldverschreibungen begründen unmittelbare, unbedingte, nicht nachrangige und unbesicherte Verbindlichkeiten der Emittentin, die im gleichen Rang untereinander und mindestens im gleichen Rang mit allen anderen gegenwärtigen unmittelbaren, unbedingten und nicht nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin stehen, soweit bestimmte zwingende gesetzliche Bestimmungen nichts anderes vorschreiben.

Die Schuldverschreibungen begründen ausschließlich schuldrechtliche Zahlungsverpflichtungen der Emittentin gegenüber den Anleger(n)/-innen, sie gewähren keine Teilnahme-, Mitwirkungs- und Stimmrechte.

Die Schuldverschreibungen haben einen Nennbetrag von jeweils Euro 1.000,–.

Der Mindestbetrag für Zeichnungen beträgt bei beiden Tranchen jeweils Euro 3.000,– (entsprechend drei Schuldverschreibungen).

Die Schuldverschreibungen sind entsprechend den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Clearstream Europe AG frei übertragbar. Dabei werden die Miteigentumsrechte an der Globalurkunde auf den Erwerber übertragen.

Die wesentlichen Einzelheiten der Kapitalanlage sind in dem Wertpapierprospekt (Stand: 21. Oktober 2026) sowie den Zeichnungsunterlagen der Emittentin enthalten.

Der Vertragsschluss kommt mit Annahme der Zeichnung durch die Emittentin zustande.

Mit der Kapitalanlage werden keine ökologischen oder sozialen Ziele verfolgt.

1.2.2 Spezielle Risiken der Kapitalanlage

Die angebotene Kapitalanlage ist mit speziellen Risiken behaftet. Das Hauptrisiko der hier angebotenen Kapitalanlage liegt in der wirtschaftlichen Entwicklung der Emittentin. Deshalb verbindet sich mit dieser Kapitalanlage das Risiko des Teil- oder sogar des Totalverlustes des eingesetzten Kapitals und (noch) nicht ausgezahlter Zinsen. Die in der Vergangenheit erwirtschafteten Erträge sind kein Indikator für zukünftige Erträge. Eine ausführliche Darstellung der Risikofaktoren findet sich in dem Abschnitt „Risikofaktoren" des Wertpapierprospekts der Emittentin.

Die Finanzdienstleistung bezieht sich nicht auf Finanzinstrumente, deren Preis von Schwankungen auf dem Finanzmarkt abhängig ist.

1.2.3 Mindestlaufzeit, vertragliche Kündigungsbedingungen, Vertragsstrafen

Die Laufzeit der Schuldverschreibungen beginnt am 01. Januar 2027 und endet am 31. Dezember 2034 (Tranche A) bzw. am 31. Dezember 2036 (Tranche B). Die Schuldverschreibungen sind am ersten Bankgeschäftstag nach dem Ende der Laufzeit zum Nennbetrag zurückzuzahlen. Eine ordentliche Kündigung der Schuldverschreibungen durch die Anleger/-innen vor dem Ende der Laufzeit ist nicht vorgesehen. Die Emittentin kann die Schuldverschreibungen mit einer Kündigungsfrist von drei Monaten zum Ende eines Quartals zur vorzeitigen teilweisen oder vollständigen Rückzahlung ordentlich kündigen. Die Schuldverschreibungen können im Übrigen während der Laufzeit außerordentlich von den Anleger(n)/-innen und der Emittentin nur aus wichtigem Grund gekündigt werden. Eine Vertragsstrafe ist nicht vorgesehen.

1.2.4 Gesamtpreis, Preisbestandteile, abgeführte Steuern

Die Ausgabe der Schuldverschreibungen erfolgt zu 100 % des Nennbetrags von Euro 1.000,– je Schuldverschreibung. Daneben ist die Emittentin berechtigt, von dem/der Anleger/-in beim Erwerb Stückzinsen zu erheben, soweit der Erwerb nach Beginn des Zinslaufes (01. Januar 2027) erfolgt. Der Gesamtpreis je Schuldverschreibung beträgt somit Euro 1.000,– zzgl. Stückzinsen. Die Höhe der Stückzinsen ist je nach Zeichnungszeitpunkt unterschiedlich und kann daher nicht fest genannt werden. Der Preis der Schuldverschreibungen ist nicht auf der Grundlage einer automatisierten Entscheidungsfindung personalisiert worden.

Dem/der Anleger/in werden seitens der Emittentin keine spezifischen zusätzlichen Kosten für die Benutzung des Fernkommunikationsmittels in Rechnung gestellt.

Weitere Preisbestandteile existieren nicht.

Die Zeichnung der Kapitalanlage ist von der Umsatzsteuer befreit. Die Emittentin übernimmt nicht die Zahlung von Steuern für den/die Anleger/-in.

1.2.5 Zusätzlich anfallende Kosten sowie weitere Steuern oder Kosten, die nicht über das Unternehmen abgeführt oder von ihm in Rechnung gestellt werden

Für die Verwahrung der Schuldverschreibungen im Depot des/der Anleger(s)/-in können dem/der Anleger/-in seitens der depotführenden Bank laufende Kosten in Rechnung gestellt werden. Für die Einbuchung der Schuldverschreibungen in das Depot des/der Anleger(s)/-in fallen gegebenenfalls Transaktionskosten durch die depotführende Bank an. Die Höhe dieser Gebühren ist von dem Vertragsverhältnis zwischen dem/der Anleger/-in und der depotführenden Bank abhängig.

Eigene Kosten für Telefon, Internet, Porto und Überweisungen sowie für die eigene Beauftragung von Steuerberatern, Rechtsanwälten, Vermögens- oder sonstigen Beratern hat der/die Anleger/-in selbst zu tragen. Die Höhe dieser Kosten kann nicht konkret genannt werden, da diese anlegerspezifisch sind und daher variieren.

Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des/der jeweiligen Anleger(s)/-in ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein. Anleger/-innen sollten ihren eigenen Steuerberater hinsichtlich der steuerlichen Auswirkungen des Erwerbs, des Haltens und der Veräußerung der Schuldverschreibungen konsultieren.

1.2.6 Einzelheiten der Zahlung und Erfüllung, Zahlungsverzug und Zahlungsausfall des/der Anleger(s)/-in

Die Einzelheiten zur Einzahlungsart und zu den Zahlungsterminen ergeben sich aus dem Zeichnungsschein.

Voraussetzung für den Erwerb der Schuldverschreibungen ist das Vorhandensein eines Wertpapierdepots, in das die Schuldverschreibungen gebucht werden können. Sofern ein Zeichner nicht über ein solches Depot verfügt, muss er ein solches bei einem Kreditinstitut einrichten lassen. Über mögliche entstehende Kosten und Gebühren sollte sich der/die Anleger/-in vorab bei dem Institut informieren.

Die gezeichneten Schuldverschreibungen werden den Erwerbern im Wege einer Depotgutschrift der girosammelverwahrten Schuldverschreibungen zur Verfügung gestellt. Die Depotgutschrift der erworbenen Schuldverschreibungen wird auf Veranlassung der Zahlstelle durch die Clearstream Europe AG abgewickelt.

Nach Übermittlung des Zeichnungsscheins wird dem/der Anleger/-in unverzüglich eine Bestätigung zugesandt, sofern der Zeichner der Emittentin zuvor eine Depotverbindung für die Depoteinbuchung/Lieferung der Schuldverschreibungen benannt hat. Inhalt der Bestätigung ist auch der den Zeichnern zugeteilte Betrag. Anschließend erfolgt die Zahlung des Erwerbspreises (Nennbetrag sowie ggf. zuzüglich Stückzinsen multipliziert mit der Anzahl der bezogenen Schuldverschreibungen) zum im Zeichnungsschein vereinbarten Zeitpunkt. Nach der Zahlung des Erwerbspreises wird die gezeichnete Anzahl von Schuldverschreibungen in das auf dem Zeichnungsschein genannte Depot geliefert. Die Emittentin wird die Schuldverschreibungen zumindest monatlich über die Zahlstelle in die Depots der Anleger/-innen einbuchen lassen, erstmalig bis zum 01. Februar 2027.

Für den Fall des Zahlungsverzuges oder Zahlungsausfalls stehen der Emittentin die gesetzlichen Rechte zu, die sie nach eigenem Ermessen ausüben kann. Zu diesen Rechten gehören das Recht auf Rücktritt vom Vertrag sowie die Geltendmachung von Schadensersatz aufgrund des Zahlungsverzuges oder Zahlungsausfalls.

1.2.7 Anwendbares Recht, Gerichtsstand

Die Emittentin sowie der Vertrag über die Kapitalanlage und die Rechte und Pflichten aus der Kapitalanlage unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Als Gerichtsstand wird der Sitz der Gesellschaft vereinbart. Diese Vereinbarung beschränkt aber nicht das Recht eines/einer Anleger(s)/-in, Verfahren vor einem anderen zuständigen Gericht anzustrengen. Ebenso wenig schließt die Einleitung von Verfahren vor einem oder mehreren anderen Gerichtsständen die Einleitung von Verfahren an einem anderen Gerichtsstand aus, falls und soweit dies rechtlich zulässig ist.

1.2.8 Befristung der Informationen

Die Gültigkeit dieser Informationen ist nicht befristet.

1.2.9 Vertragssprache

Die Kapitalanlage wird nur in deutscher Sprache angeboten und die Kommunikation zwischen der Emittentin und dem/der Anleger/-in wird während der Laufzeit der Kapitalanlage in deutscher Sprache erfolgen.

1.2.10 Außergerichtliche Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren

Bei Streitigkeiten aus der Anwendung der Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches betreffend Fernabsatzverträge über Finanzdienstleistungen besteht unbeschadet des Rechts, die Gerichte anzurufen, die Möglichkeit, eine vom Bundesamt für Justiz für diese Streitigkeiten anerkannte private Verbraucherschlichtungsstelle oder die bei der Deutschen Bundesbank eingerichtete Schlichtungsstelle (Deutsche Bundesbank; Schlichtungsstelle, Postfach 10 06 02, D-60006 Frankfurt/Main; Telefon: 069 9566-33232, Telefax: 069 709090-9901, E-Mail: schlichtung@bundesbank.de; Internet: www.bundesbank.de) anzurufen.

In dem genannten Schlichtungsverfahren hat der/die Anleger/-in zu versichern, dass er in der Streitigkeit noch kein Gericht, keine Streitschlichtungsstelle und keine Gütestelle, die die Streitbeilegung betreibt, angerufen und auch keinen außergerichtlichen Vergleich abgeschlossen hat.

1.2.11 Bestehen eines Garantiefonds bzw. anderer Entschädigungsregelungen

Es besteht keine Einlagensicherung, kein Garantiefonds und es bestehen keine Entschädigungsregelungen.

1.2.12 Technische Schritte zum Vertragsabschluss, Speicherung des Zeichnungsantrags und technische Mittel zum Schutz vor Eingabefehlern

Soweit der Zeichnungsschein zum Download im Internet bereitgehalten wird, ist dieser auszudrucken und auszufüllen sowie unterschrieben an die Emittentin zu übermitteln. Der Vertrag kommt dann wie im Abschnitt „1.2.1 Wesentliche Merkmale der Kapitalanlage" beschrieben zustande. Insoweit bestehen keine technischen Mittel zum Schutz vor Eingabefehlern. Die so übermittelten Zeichnungsanträge werden von der Emittentin gespeichert, Kopien hiervon können von jedem/jeder Zeichner/-in angefordert werden. Bei Zeichnungen, die z. B. online oder mobil auf entsprechenden Vertriebsplattformen oder der Onlinezeichnungsstrecke der Emittentin erfolgen, ergeben sich die technischen Schritte zum Vertragsabschluss über die jeweilige Online- oder mobile Zeichnungsstrecke; die zur Anwendung kommenden technischen Mittel zum Schutz vor Eingabefehlern sind dort auch jeweils beschrieben. Dies gilt auch im Hinblick auf eine mögliche Speicherung der Zeichnungsanträge und deren Zugänglichkeit für die Zeichner. Die Emittentin speichert die Zeichnungsanträge, die über ihre Onlinezeichnungsstrecke kommen und macht diese den Zeichner(n)/-innen verfügbar. Bei dieser werden dem/der Zeichner/-in nach einem mehrstufigen Eingabeverfahren vor der verbindlichen Zeichnung alle Daten zur Prüfung und etwaiger Korrektur angezeigt, um möglichen Eingabefehlern vorzubeugen. Bei Zeichnungen auf Vertriebsplattformen Dritter speichert die Emittentin die Zeichnungsanträge nicht und kann sie den Zeichner(n)/-innen auch nicht verfügbar machen.

1.2.13 Verhaltenskodizes

Die Emittentin hat sich keinen Verhaltenskodizes im Sinne von Art. 246c Nr. 5 EGBGB unterworfen.

1.2.14 Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht und Folgen der Nichtausübung des Widerrufsrechts

Anleger/innen können ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung kostenfrei widerrufen.

Der Widerruf ist an die Emittentin zu richten. Der Widerruf kann postalisch an die **ENERTRAG SE, Gut Dauerthal 3, 17291 Dauerthal** oder per E-Mail an **anleihe@enertrag.com** erfolgen. Der Widerruf kann ferner auf der Webseite **https://enertrag.com/unternehmen/investoren** über die dort vorhandene Widerrufsfunktion (Button: „Vertrag widerrufen") erfolgen. Nach dem Anklicken des Buttons „Vertrag widerrufen" kann der/die Anleger/-in folgende Informationen bereitstellen oder bestätigen: seinen Namen, Angaben zur Identifizierung des Vertrags, den er/sie widerrufen möchte, und Angaben zum elektronischen Kommunikationsmittel, mit welchem dem/der Anleger/-in eine Eingangsbestätigung für den Widerruf übermittelt werden soll. Zur Übermittlung des Widerrufs hat der/die Anleger/-in dann die Bestätigungsfunktion durch Anklicken des Buttons „Widerruf bestätigen" zu nutzen. Wenn der/die Anleger/-in diese Online-Funktion nutzt, wird ihm/ihr auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. durch eine E-Mail) unverzüglich eine Eingangsbestätigung übermittelt, mit Informationen zum Inhalt der Widerrufserklärung sowie dem Datum und der Uhrzeit ihres Eingangs.

Die Widerrufsfrist beginnt nach Abschluss des Vertrags und nachdem der/die Anleger/-in die Vertragsbestimmungen einschließlich der Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie diese „Informationen für den Verbraucher" auf einem dauerhaften Datenträger (z.B. Brief, Telefax, E-Mail) erhalten hat. Wird der Widerruf auf einem dauerhaften Datenträger erklärt, genügt zur Wahrung der Widerrufsfrist die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Erfolgt der Widerruf über die Widerrufsfunktion der Internetseite, genügt zur Wahrung der Widerrufsfrist der Versand der Widerrufserklärung vor Ablauf der Widerrufsfrist.

Folgen der Nichtausübung des Widerrufsrechts
Wenn der/die Anleger/-in seine Zeichnungserklärung nicht innerhalb der Widerrufsfrist widerruft, ist er/sie an die Schuldverschreibungen entsprechend den Vertragsbedingungen bis zum Ende der Laufzeit gebunden.

Informationen zur Datenerhebung gemäß Artikel 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

1. NAME UND KONTAKTDATEN DES FÜR DIE VERARBEITUNG VERANTWORTLICHEN SOWIE DES BETRIEBLICHEN DATENSCHUTZBEAUFTRAGTEN

ENERTRAG SE (EAG); Gut Dauerthal 3; 17291 Dauerthal vertreten durch die Vorstände Dr. Gunar Hering, Simon Hagedorn und Dr. Anne Bendzulla erreichbar unter Tel. 039854 6459-183 oder anleihe@enertrag.com. Der Datenschutzbeauftragte von EAG ist unter der o.g. Anschrift, „Datenschutzbeauftragter – vertraulich" beziehungsweise unter datenschutz@enertrag.com erreichbar.

2. ERHEBUNG UND SPEICHERUNG PERSONENBEZOGENER DATEN SOWIE ART UND ZWECK UND DEREN VERWENDUNG

Für Information/Werbung erheben wir die folgenden Daten von Ihnen

- Anrede, Vorname, Nachname,
- eine gültige E-Mail-Adresse,
- Anschrift

Die Datenverarbeitung zu Werbezwecken erfolgt auf Grundlage der Einwilligung des/der Anleger(s)/-in gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO.

Für die Vertragsanbahnung/Vertragserfüllung erheben wir darüber hinaus die folgenden Daten:

- Personenstammdaten (Anrede, Vorname, Nachname, Adresse, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit)
- Kontaktdaten (E-Mail-Adresse, Telefon)
- Vertrags- und Zahlungsdaten (z. B. Anlagebetrag, Bankverbindung)
- Angaben zum Wertpapierdepot
- Historie (z. B. Bearbeitungsvermerke)

Im Zeichnungsschein von EAG sowie ggf. im Rahmen der Vertragsbeziehung teilt der/die Anleger/-in EAG die oben genannten personenbezogenen Daten mit. Diese personenbezogenen Daten werden im vorvertraglichen Bereich, bei Vertragsschluss und bei der Vertragsdurchführung von der Emittentin verarbeitet, um die Emission der Schuldverschreibungen durchzuführen, den Zeichnungsvertrag zu erfüllen und die Kapitalanlage zu verwalten. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO.

Für die Vertragsanbahnung/-erfüllung ist die Erhebung der personenbezogenen Daten notwendig. Ohne die entsprechenden Daten kommt kein Vertragsverhältnis zustande.

3. WEITERGABE VON DATEN AN DRITTE

Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Vertragsanbahnung/Vertragserfüllung erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an öffentliche Behörden zum Zwecke der steuerlichen Abwicklung und Erfüllung gesetzlicher Pflichten. Zudem werden im Rahmen der Emission der Schuldverschreibungen personenbezogene Daten an weitere Dritte weitergegeben, die folgenden Kategorien angehören: Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute (z. B. Depotbanken und Zahlstellen), Wertpapierinstitute (z. B. Anlagevermittler), gebundene Vermittler, Tippgeber, Treuhänder, Rechtsanwälte, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer.

Zur Abwicklung aller Versände im Zusammenhang mit Ihrer Zeichnung und zu Werbezwecken werden die Daten auch an Auftragsverarbeiter weitergegeben. Die weitergegebenen Daten dürfen von den Auftragsverarbeitern nur zu den genannten Zwecken verwendet werden.

4. Ihr Widerspruchsrecht

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, so haben Sie jederzeit das Recht, gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Wenn Sie widersprechen, werden wir Ihre betroffenen personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten (Art. 21 Abs. 2 DSGVO). Zur Erklärung des Widerspruchs reicht eine formlose Mitteilung an uns, z. B. per E-Mail an anleihe@enertrag.com.

5. Weitere Betroffenenrechte

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Artikel 20 DSGVO. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG).

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit uns gegenüber widerrufen, z. B. per E-Mail an anleihe@enertrag.com. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

6. DAUER DER DATENVERARBEITUNG

Die personenbezogenen Daten des/der Anleger(s)/-in werden gelöscht, sobald der Zweck oder die Rechtsgrundlage für die Datenspeicherung entfallen. Werden die personenbezogenen Daten zur Erfüllung des Zeichnungsvertrages erhoben, werden diese Daten bis zur vollständigen Erfüllung dieses Vertrages und aller Verpflichtungen gespeichert.

Über diese Zeiten hinaus kann es sein, dass EAG zu einer längeren Speicherung der Daten des/der Anleger(s)/-in behördlich oder gesetzlich verpflichtet ist. Die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen richten sich insbesondere nach folgenden Vorschriften:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten: Zu nennen sind das Handelsgesetzbuch (HGB), die Abgabenordnung (AO), das Kreditwesengesetz (KWG), das Geldwäschegesetz (GwG) und das Wertpapierhandelsgesetz (WpHG). Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

Nach Ablauf der Aufbewahrungsfristen werden die personenbezogenen Daten gelöscht.

Ergänzende Hinweise

zu einer Wertpapierdienstleistung der
Umweltfinanz Wertpapierhandelshaus GmbH

Kapitalanlage: **ENERTRAG FestZins 2034/2036, WKN: A5GS27 / A5GS28** **Stand:** Oktober 2026
Produktklasse: Unternehmensanleihen
Anlagehorizont: mittel- bis langfristig, ca. 8 Jahre bzw. ca. 10 Jahre
Webseite Verkaufsunterlagen: https://www.umweltfinanz.de/download/enertrag-festzins-2034-2036

Hinweise zur Wertpapierdienstleistung

- Die Anlegerin/der Anleger (im Folgenden »Anleger«) hat die Umweltfinanz Wertpapierhandelshaus GmbH (im Folgenden »Umweltfinanz GmbH«) darüber informiert, dass er Anteile der oben genannten Kapitalanlage erwerben möchte. Die Umweltfinanz GmbH führt diesbezüglich auf Grundlage der **Kundenerklärung** des Anlegers und der **Kundeninformationen (Allgemeine Vermittlungsbedingungen und Informationen für Verbraucher)** der Umweltfinanz GmbH für den Anleger eine Wertpapierdienstleistung durch.
- Es findet im Rahmen der Dienstleistung **keine Anlageberatung** statt. Die im Zusammenhang mit der Dienstleistung der Umweltfinanz GmbH zur Verfügung gestellten Informationen stellen keine Anlageempfehlung dar. Das bedeutet, dass die Umweltfinanz GmbH nicht beurteilt, ob die gewünschte Kapitalanlage den Anlagezielen des Anlegers entspricht und ob die hieraus erwachsenden Anlagerisiken für den Anleger seinen Anlagezielen entsprechend finanziell tragbar sind. Der Anleger trifft die alleinige Entscheidung über die Geeignetheit und den Erwerb der Kapitalanlage.
- Bei steuerlichen Fragen sollte der Anleger qualifizierte Beratung durch einen steuerlichen Berater einholen. Der Anleger sollte grundsätzlich nur einen Teil seines frei verfügbaren Vermögens in eine einzelne Kapitalanlage investieren.

Hinweise zur Angemessenheitsprüfung

- Bei beratungsfreien Wertpapierdienstleistungen sollte der Anleger über die erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen verfügen, um die typischen Charakteristika der gewünschten Kapitalanlage und die damit verbundenen Risiken selbst beurteilen zu können. Es ist Aufgabe der Umweltfinanz GmbH, auf Grundlage aller vorliegenden Informationen zu prüfen, ob das gewünschte Geschäft im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG) angemessen für den Anleger ist (»Angemessenheitsprüfung«).
- Es werden daher vollständige und aktuelle Informationen zu den Kenntnissen und Erfahrungen des Anlegers benötigt, um in seinem besten Interesse eine Einschätzung vornehmen zu können. Für die Prüfung der Angemessenheit greift die Umweltfinanz GmbH auf die Angaben des Anlegers und bei der Umweltfinanz GmbH getätigte Geschäfte zurück. Im Falle der Nichtprüfbarkeit oder Nichtangemessenheit erhält der Anleger einen Hinweis. In diesem Fall wird die Umweltfinanz GmbH nur mit der Zustimmung des Anlegers mit der Dienstleistung fortfahren.

Produkt- und Risikohinweise

- **Art des Angebots:** Die Kapitalanlage wird öffentlich angeboten. Im Zusammenhang mit dem Angebot wurden gesetzliche Verkaufsunterlagen (inklusive Wertpapierprospekt bzw. Wertpapierinformationsblatt) veröffentlicht, die bei der Umweltfinanz GmbH kostenlos erhältlich sind. Die gesetzlichen Verkaufsunterlagen enthalten detaillierte Angaben zu der Kapitalanlage einschließlich Risiken, Kosten, Volatilität, Marktbeschränkungen, etwaigen Garantien, etwaigen Hebelwirkungen und etwaigen Einschuss- oder sonstigen Verpflichtungen sowie Informationen zum Bestehen eines Widerrufsrechts. Die gesetzlichen Verkaufsunterlagen werden für die Dauer des öffentlichen Angebots von der Umweltfinanz GmbH auf der oben aufgeführten Webseite zum Download zur Verfügung gestellt und sind bei Bedarf kostenlos in Papierform erhältlich.
- **Zielmarkt:** Die Kapitalanlage richtet sich an Privatkunden, die das Ziel der allgemeinen Vermögensbildung oder -optimierung verfolgen und den oben genannten Anlagehorizont haben. Der Anleger erwartet mit einer Investition in das Angebot kein garantiertes Einkommen und keinen Kapitalschutz. Der Anleger verfügt über ausreichende finanzielle Ressourcen, um etwaige Verluste kompensieren zu können.
- **Zusammenfassung der typischen Charakteristika und der damit verbundenen Risiken:** (Diese Zusammenfassung ersetzt nicht die ausführliche Darstellung in den gesetzlichen Verkaufsunterlagen.) Bei der Kapitalanlage handelt es sich um eine Unternehmensanleihe, ausgestaltet als Inhaberschuldverschreibung. Die Kapitalanlage ist ein festverzinsliches Wertpapier. Je nach Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin ist es möglich, dass die Emittentin nicht oder nur eingeschränkt in der Lage ist, die vertraglich vereinbarten Zins- und Rückzahlungsverpflichtungen zu erfüllen. Für den Anleger besteht das typische Bonitätsrisiko einer Unternehmensanleihe. Eine Nachschusspflicht für den Anleger besteht nicht. Die Kapitalanlage ist nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen.

Es besteht das Risiko eines Teilverlustes oder Totalverlustes der Kapitalanlage.

Es besteht keine Garantie für die Rückzahlung der Kapitalanlage und für die prognostizierte Verzinsung.

Es besteht das Risiko, dass die Kapitalanlage nicht oder nur unter Inkaufnahme von erheblichen Preisabschlägen vorzeitig veräußert werden kann.

Hinweise zu Kosten und Zahlungsmöglichkeiten, Konsequenzen bei Zahlungsverzug oder Zahlungsausfall

- **Kosten der Kapitalanlage und Zahlungsmöglichkeiten:** Eine Aufstellung aller im Zusammenhang mit dem Erwerb der Kapitalanlage anfallenden Kosten, die Höhe des Gesamtpreises, den der Anleger im Zusammenhang mit dem Erwerb der Kapitalanlage zu zahlen hat, sowie Bestimmungen über die Zahlungsmöglichkeiten können den Verkaufsunterlagen und ggf. den Zeichnungsunterlagen entnommen werden.
- **Kosten der Wertpapierdienstleistung:** Dem Anleger werden durch die Umweltfinanz GmbH für diese Vermittlung keine Kosten in Rechnung gestellt. Die Umweltfinanz GmbH erhält von der Emittentin bzw. Anbieterin der Kapitalanlage eine Vergütung für die Dienstleistung, daher fällt für den Anleger abweichend von den Allgemeinen Vermittlungsbedingungen keine Vermittlungsgebühr an. Die Vergütung beinhaltet eine über die vereinbarte Höhe der Gebühr hinausgehende Zuwendung in Höhe von 1,0 % des Anlagebetrags.
- Eine prozentuale und nominale Zusammenstellung aller Kosten und Nebenkosten (aggregierte Darstellung der Gesamtkosten) steht auf der oben aufgeführten Webseite zum Download zur Verfügung und ist bei Bedarf auch in Papierform erhältlich.
- Informationen zu den Konsequenzen bei Zahlungsverzug oder -ausfall können den gesetzlichen Verkaufsunterlagen entnommen werden.

Umweltfinanz Wertpapierhandelshaus GmbH, Markelstraße 9, 12163 Berlin

Ergänzende Dokumentation

zu einer Wertpapierdienstleistung der
Umweltfinanz Wertpapierhandelshaus GmbH

umweltfinanz

Kapitalanlage: **ENERTRAG FestZins 2034/2036, WKN: A5GS27 / A5GS28** **Stand:** Oktober 2026

Vereinbarung über die Vermittlung einer Zeichnung von Anteilen der oben genannten Kapitalanlage durch die Umweltfinanz Wertpapierhandelshaus GmbH, Markelstr. 9, 12163 Berlin (»Umweltfinanz GmbH«).

Personenbezogene Daten der Anlegerin/des Anlegers bzw. der/ des Vertretungsberechtigten (»Anleger«)

Name, Vorname / Firma

Geburtsdatum / Handelsregisternummer

Postleitzahl, Ort (Meldeanschrift / Firmensitz)

E-Mail-Adresse

1 Ergänzende Angaben zu Kenntnissen und Anlageerfahrungen des Anlegers

Bitte machen Sie hier gegebenenfalls ergänzend aktuelle Angaben zu Ihren Kenntnissen und Ihrer Anlageerfahrung in der Produktklasse Unternehmensanleihen. Im Falle der Nichtprüfbarkeit oder Nichtangemessenheit erhalten Sie einen separaten Hinweis. Wir werden dann nur mit der Ausführung Ihres Auftrags fortfahren, wenn Sie dem zugestimmt haben.

Ich habe Kenntnisse in Bezug auf Unternehmensanleihen und bin mit den typischen Charakteristika der Kapitalanlage vertraut.

☐ ja ☐ nein

Ich habe bereits Anlageerfahrung, d.h. ich habe mehrere Geschäfte mit Unternehmensanleihen auf Grundlage einer eigenständigen Anlageentscheidung getätigt.

☐ ja ☐ nein

Ich wünsche, dass Sie mit der Ausführung meines Auftrags fortfahren, auch wenn die Angemessenheit nicht geprüft werden kann oder das Geschäft nicht angemessen ist im Sinne des WpHG.

☐ ja ☐ nein

2 Geldwäscherechtliche Angaben des Anlegers

Bitte geben Sie an, ob Sie der wirtschaftlich Berechtigte für Ihre Zeichnung sind. Bei juristischen Personen erfolgt die Ermittlung des wirtschaftlich Berechtigten anhand separater Unterlagen. Bitte geben Sie weiterhin an, ob Sie eine politisch exponierte Person (PeP) sind oder waren.

Zu politisch exponierten Personen zählen insbesondere Staatschefs, Regierungschefs, Minister, stellvertretende Minister oder Staatssekretäre, Parlamentsmitglieder; Mitglieder der Führungsgremien politischer Parteien und von hohen Gerichten; Mitglieder der Leitungsorgane von Rechnungshöfen oder von Zentralbanken; Botschafter, Geschäftsträger und hochrangige Offiziere der Streitkräfte, Mitglieder der Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsorgane staatseigener Unternehmen; oberste Amtsträger, ihre Stellvertreter und Mitglieder des Leitungsorgans bei einer internationalen Organisation.

☐ **Ich handle auf eigene Rechnung.**

☐ Oder: Ich handele auf fremde Rechnung. Wirtschaftlich berechtigt ist:

☐ **Ich bin keine politisch exponierte Person (PeP), kein Familienangehöriger einer PeP und keine einer PeP nahestehende Person.**

☐ Oder: Ich bin eine politisch exponierte Person (PeP), ein Familienangehöriger einer PeP oder eine einer PeP bekanntermaßen nahestehende Person. Funktion / Eigenschaft:

3 Bestätigungen des Anlegers

☐ Ich bestätige, dass ich eine selbständige Anlageentscheidung getroffen habe. Mir ist bewusst, dass die Umweltfinanz GmbH keine persönliche Empfehlung zum Erwerb der Kapitalanlage ausgesprochen hat und nicht geprüft hat, ob die Kapitalanlage für mich geeignet ist.

☐ Ich bestätige, dass ich die **Kundeninformationen der Umweltfinanz GmbH** (Allgemeine Vermittlungsbedingungen und Informationen für Verbraucher) und die **Ergänzenden Hinweise** zu der oben genannten Kapitalanlage auf Seite 1 (Hinweise zur Wertpapierdienstleistung, Hinweise zur Angemessenheitsprüfung, Produkt- und Risikohinweise, Hinweise zu Kosten und Zahlungsmöglichkeiten) vor Erwerb der Kapitalanlage erhalten und zur Kenntnis genommen habe.

☐ Ich bestätige, dass ich die **gesetzlichen Verkaufsunterlagen** für die oben genannte Kapitalanlage mindestens einen Tag vor meiner Anlageentscheidung erhalten und vollinhaltlich zur Kenntnis genommen habe. In Einzelnen sind dies die unten aufgeführten Unterlagen.

☐ Nur falls zutreffend: Ich habe die Kundeninformationen der Umweltfinanz GmbH und die gesetzlichen Verkaufsunterlagen nicht in Papierform erhalten, sondern auf meinen ausdrücklichen Wunsch hin in elektronischer Form bzw. per Download von www.umweltfinanz.de. Meine E-Mail-Adresse habe ich angegeben.

Verkaufsunterlagen:
- Wertpapierprospekt inkl. der Anleihebedingungen der ENERTRAG SE in der Fassung vom 21. Oktober 2026
- Informationen für Verbraucher der ENERTRAG SE einschließlich der dort enthaltenen Widerrufsbelehrung
- Informationen zur Datenerhebung gemäß Artikel 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) der ENERTRAG SE

X _____ Ort, Datum

X _____ Unterschrift des Anlegers

Kundeninformationen

Allgemeine Vermittlungsbedingungen und Informationen für Verbraucher

Diese Kundeninformationen sind maßgeblich für die Geschäftsbeziehungen zwischen der Umweltfinanz Wertpapierhandelshaus GmbH und ihren Kundinnen/Kunden (»Kunden«) in Bezug auf Wertpapierdienstleistungen und -nebendienstleistungen. Die vertraglichen Beziehungen zwischen Kunden und Emittenten bzw. Anbietern von Finanzinstrumenten sind nicht Gegenstand dieser Kundeninformationen.

Name, Firma
Umweltfinanz Wertpapierhandelshaus GmbH
(im Folgenden »Institut«)

Rechtsform
Gesellschaft mit beschränkter Haftung deutschen Rechts mit Sitz in Berlin; Geschäftsleitung: Dirk Baude und Jörg Henning Frank

Ladungsfähige Anschrift
Umweltfinanz Wertpapierhandelshaus GmbH, vertreten durch ihre Geschäftsführer Dirk Baude und Jörg Henning Frank,
Markelstraße 9, 12163 Berlin

Kommunikationsmittel, Telefonmitschnitt
Der Kunde kann mit dem Institut unter der o. g. Postanschrift oder per Internet, E-Mail, Telefon und Telefax kommunizieren. Ist ein Telefonmitschnitt aufgrund rechtlicher Verpflichtungen erforderlich, wird der Kunde hierauf ausdrücklich hingewiesen.
Internet: www.umweltaktienhandel.de,
E-Mail: wertpapier@umweltfinanz.de,
Telefon: (030) 88 92 07-30, Fax: (030) 88 92 07-35

Vertrags- und Kommunikationssprache
Vertragssprache und maßgebliche Sprache für die Kommunikation zwischen dem Kunden und dem Institut ist für die gesamte Dauer der Kundenbeziehung Deutsch. Alle vom Institut herausgegebenen Unterlagen sind in deutscher Sprache verfasst.

Registergericht, Registernummer, Umsatzsteuer-Identifikationsnummer
Das Institut ist eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Berlin-Charlottenburg unter der Nummer HRB 98489. Die Umsatzsteuer-Identifikationsnummer des Instituts lautet DE 245 01 98 92.

Anwendbares Recht, zuständiges Gericht
Das Vertragsverhältnis mit dem Institut unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss der Kollisionsnormen des internationalen Privatrechts. Gerichtsstand ist das für den Sitz des Instituts zuständige Gericht.

Erlaubnis, Aufsicht
Das Institut hat eine Erlaubnis als Wertpapierinstitut gemäß § 2 (2) Nr. 3, Nr. 4, Nr. 5 und Nr. 8 Wertpapierinstitutsgesetz (WpIG) und ist befugt, Vermögenswerte entgegenzunehmen. Die Erlaubnis wurde erteilt durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin).

Das Institut wird beaufsichtigt durch die Deutsche Bundesbank, Mainzer Landstraße 46, 60325 Frankfurt am Main, https://www.bundesbank.de und die BaFin, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt am Main, https://www.bafin.de.

Hauptgeschäftstätigkeit
Hauptgeschäftstätigkeit des Instituts ist die Erbringung von Wertpapierdienstleistungen und -nebendienstleistungen in Bezug auf Finanzinstrumente.

Wesentliche Merkmale der Dienstleistung und Zustandekommen des Vertrags
Das Institut bietet seinen Kunden Wertpapierdienstleistungen und -nebendienstleistungen an, insbesondere die Anlagevermittlung in Bezug auf Wertpapiere und andere Finanzinstrumente. Das Angebot richtet sich in der Regel an Privatkunden. Die Geschäftsbeziehung mit dem Institut kommt zustande mit einer Kundenerklärung sowie der Erfüllung der geldwäscherechtlichen Anforderungen durch den Kunden. Die Geschäftsbeziehung beinhaltet keine dauerhaften oder regelmäßig wiederkehrenden Finanzdienstleistungen. Die Dienstleistungen des Instituts erfordern jeweils eine Auftragserteilung durch den Kunden. Die Dienstleistungen in Bezug auf Finanzinstrumente können zu einem Vertragsschluss zwischen Kunden und Unternehmern (z. B. Emittenten) oder zwischen Kunden und Kunden führen.

Weitere Informationen zu den Dienstleistungen oder zu Finanzinstrumenten, auf die sich die Dienstleistungen beziehen, insbesondere Hinweise zu

- Zustandekommen von Verträgen
- Vertragslaufzeiten
- Gesamtpreise und Höhe von Vergütungen
- Einzelheiten hinsichtlich der Zahlung und Erfüllung
- Gültigkeitsdauer der zur Verfügung gestellten Informationen
- Kündigungsbedingungen und etwaige Vertragsstrafen
- Konsequenzen bei Zahlungsverzug oder Zahlungsausfall
- Bestehen oder Nichtbestehen eines Widerrufsrechts, Angaben zur Widerrufsfrist und zu den Modalitäten der Ausübung sowie zu den Widerrufsfolgen bzw. Folgen der Nichtausübung

können den jeweiligen dienstleistungsbezogenen Unterlagen sowie ggf. den Verbraucherinformationen des jeweiligen Unternehmers entnommen werden. Bei Finanzinstrumenten, für die eine rechtliche Verpflichtung zur Bereitstellung von Verkaufsunterlagen besteht, hält das Institut diese in elektronischer und/oder in gedruckter Form kostenlos vor.

Auftragsabwicklung und Berichterstattung
Das Institut vermittelt im Wesentlichen Festpreisgeschäfte. Aufträge zu Festpreisgeschäften werden in der Reihenfolge der Beauftragung abgewickelt. Die Benachrichtigung des Kunden über die Auftragsausführung erfolgt durch das Institut oder durch einen an der Auftragsabwicklung beteiligten Vertragspartner. Einzelheiten zu Ausführungsgrundsätzen und zur Auftragsabwicklung werden dem Kunden vor Auftragsausführung in dienstleistungsbezogenen Unterlagen bekannt gegeben.

Mitwirkungs- und Sorgfaltspflichten des Kunden
Kunden des Instituts sind zur Mitwirkung bei der Feststellung und Überprüfung ihrer Identität gesetzlich verpflichtet. Änderungen müssen dem Institut unverzüglich angezeigt werden. Einwendungen gegen Mitteilungen oder Abrechnungen des Instituts müssen unverzüglich erhoben werden. Die Benachrichtigungspflicht besteht auch beim Ausbleiben von Anzeigen, Mitteilungen oder Sendungen, deren Eingang der Kunde erwartet oder mit deren Eingang er rechnen musste.

Haftungsbeschränkung
Das Institut haftet nur für vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzungen. Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet das Institut auch für einfache Fahrlässigkeit. Das Institut haftet nicht für einen bestimmten Geschäftserfolg von Finanzinstrumenten, die Gegenstand der Dienstleistung sind. Das Institut darf Aufträge bei Fehlen einer gegenteiligen Weisung ganz oder teilweise auf Dritte zur selbständigen Erledigung übertragen,

Kundeninformationen

Allgemeine Vermittlungsbedingungen und Informationen für Verbraucher

soweit dies unter Berücksichtigung der Art des Auftrags und der Interessen des Kunden und des Instituts erforderlich erscheint. In diesen Fällen beschränken sich die Verpflichtung und die Haftung des Instituts auf die Weiterleitung des Auftrags einschließlich der sorgfältigen Auswahl und Unterweisung des Dritten.

Gesamtpreis der Dienstleistung und Kosten der Finanzinstrumente
Eine Aufstellung der Kosten der jeweiligen Finanzinstrumente und den Gesamtpreis, den der Kunde im Zusammenhang mit der vom Institut erbrachten Dienstleistung zu zahlen hat, sowie Bestimmungen über die Zahlung können den jeweiligen auftrags- oder dienstleistungsbezogenen Unterlagen entnommen werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass dem Kunden im Zusammenhang mit der Dienstleistung darüber hinaus weitere Kosten oder Steuern entstehen, die nicht über das Institut gezahlt oder vom Institut in Rechnung gestellt werden (beispielsweise Gebühren für die Verwahrung von Finanzinstrumenten oder Portokosten).

Vergütung des Instituts
Für die Erbringung von Wertpapierdienstleistungen und -nebendienstleistungen in Bezug auf Finanzinstrumente erhält das Institut von seinen Kunden eine Vergütung. Die Vermittlungsgebühr für die Anlagevermittlung beträgt 4,00 % der Auftragssumme. Diese wird fällig pro Dienstleistung und wird den Kunden, die die Dienstleistung in Anspruch nehmen, anteilig in Rechnung gestellt, sofern nichts Abweichendes vereinbart wurde. Abweichende Vergütungshöhen und abweichende Zahlungsmodalitäten können vereinbart werden. Es werden gegenüber den Kunden von Seiten des Instituts nur Vergütungen beansprucht, auf die vor Erbringung der Dienstleistung unmissverständlich hingewiesen wurde. Zuwendungen, die das Institut im Zusammenhang mit einer Wertpapierdienstleistung oder -nebendienstleistung an Dritte gewährt oder von Dritten erhält, werden den Kunden in den jeweiligen auftrags- bzw. dienstleistungsbezogenen Unterlagen offengelegt. Die Vereinnahmung dieser Zuwendungen dient der Bereitstellung des Dienstleistungsangebots und der Verbesserung der Qualität der Dienstleistung gegenüber den Kunden des Instituts.

Risikohinweise
Detaillierte Risikohinweise, Angaben zum Verlustrisiko, zur Volatilität, zu etwaigen Hebelwirkungen, zu Marktbeschränkungen und zu möglichen Einschuss- oder sonstigen Verpflichtungen in Bezug auf bestimmte Finanzinstrumente, die Gegenstand der jeweiligen Dienstleistung sind, können den entsprechenden dienstleistungsbezogenen Unterlagen entnommen werden.

Schutz von Finanzinstrumenten, Entschädigungseinrichtung
Das Institut ist ermächtigt, Vermögenswerte (z. B. Bargeld, Schecks, Wertpapiere etc.) von Kunden entgegenzunehmen. Diese werden getrennt vom Vermögen des Instituts gehalten. Dienstleistungen, bei denen das Institut Vermögenswerte von Kunden entgegennimmt, bedürfen gesonderter dienstleistungsbezogener Vereinbarungen.

Das Institut ist der Entschädigungseinrichtung der Wertpapierhandelsunternehmen (EdW) zugeordnet. Der Entschädigungsanspruch ist gemäß § 4 (2) Anlegerentschädigungsgesetz (AnlEntG) der Höhe nach begrenzt auf 90 Prozent der Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften und den Gegenwert von 20.000 Euro. Keinen Anspruch auf Entschädigung haben alle im § 3 (2) AnlEntG aufgeführten Gläubiger. Zur weiteren Klarstellung wird darauf hingewiesen, dass die EdW nur Vermögenswerte von Kunden absichert, sofern sie sich im Besitz des Instituts befinden.

Ein Garantiefonds oder eine Entschädigungsregelung, die über die gesetzlichen Einlagensicherungssysteme hinausgeht, bestehen nicht. Sollte sich die Dienstleistung des Instituts auf Finanzinstrumente beziehen, die eine Garantie beinhalten, sind wesentliche Angaben über die Garantie und über den Garantiegeber in den jeweiligen dienstleistungsbezogenen Unterlagen zu finden.

Grundsätze für den Umgang mit Interessenkonflikten
Das Institut hat Vorkehrungen getroffen, um mögliche Interessenkonflikte bei der Erbringung von Wertpapierdienstleistungen oder -nebendienstleistungen zu erkennen und zu vermeiden. Die Geschäftstätigkeit des Instituts ist auf eine Wirtschafts- und Handlungsweise nach ethischen und ökologischen Grundsätzen ausgerichtet. Das Handeln nach ethischen Grundsätzen schließt das prioritäre Handeln im Interesse der Kunden ein. Das Institut fordert daher von seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in besonderem Maße jederzeit Sorgfalt und Redlichkeit, rechtmäßiges und professionelles Handeln, die Beachtung von Marktstandards und die prioritäre Beachtung des Kundeninteresses. Weitere Einzelheiten zu dem Umgang mit Interessenkonflikten können jederzeit erfragt werden. Sollten im Zusammenhang mit einer Dienstleistung des Instituts unvermeidbare Interessenkonflikte erkennbar werden, wird das Institut hierüber gesondert informieren.

Beschwerde- und Schlichtungsstellen
Beschwerden können direkt an das Institut gerichtet werden.
Offizielle Beschwerdestelle für Wertpapierdienstleistungen:
BaFin – Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn
Telefon: (0228) 41 08-0, Fax: (0228) 41 08-15 50,
E-Mail: poststelle@bafin.de

Außergerichtliche Schlichtungsstellen:
- Deutsche Bundesbank – Schlichtungsstelle
  Postfach 10 06 02, 60006 Frankfurt am Main
  (weitere Informationen:
  www.bundesbank.de/de/service/schlichtungsstelle)
- Ombudsstelle für Sachwerte und Investmentvermögen
  Leipziger Platz 9, 10117 Berlin; Postanschrift: Postfach 61 02 69, 10924 Berlin
  (weitere Informationen: www.ombudsstelle.com)
- Ombudsstelle für Investmentfonds
  Unter den Linden 42, 10117 Berlin
  (weitere Informationen:
  www.ombudsstelle-investmentfonds.de)

Umweltfinanz Wertpapierhandelshaus GmbH, Markelstraße 9, 12163 Berlin I Stand Juni 2026